



Naturschutztagung 2019

Ausgewählte Schwerpunkte der Naturschutzarbeit im Landkreis

1. Großvorhaben
2. Schutzgebiete
3. Artenschutz
4. Baumschutz
5. Extremes Trockenjahr 2019
6. Stand - I.N.A. Lieberoser Heide GmbH
7. Ehrenamtliche Naturschutzarbeit

1. Großvorhaben

1.1 Verdichtung des Netzes der Mobilfunkmasten im ländlichen Raum

- große Herausforderung für die Mitarbeiter der UNJFB für die Standortbewertung der neuen Mobilfunkmasten (Stahlgittermasten)
- Ziel ist es, den Anforderungen der Mobilfunknutzer für das 4G – Netz (LTE) gerecht zu werden und dabei das Landschaftsbild im Auge zu behalten
- es sollen alle „Funklöcher“ im Landkreis SPN „beseitigt“ werden
- ca. 50 00,00 € wurden / werden an den Naturschutzfonds Brandenburg abgeführt



1. Großvorhaben

1.2 Trassenbegleitende Photovoltaik an Autobahnen und Bahntrassen



So natürlich nicht gemeint!!

Wäre vielleicht eine Variante???

1. Großvorhaben

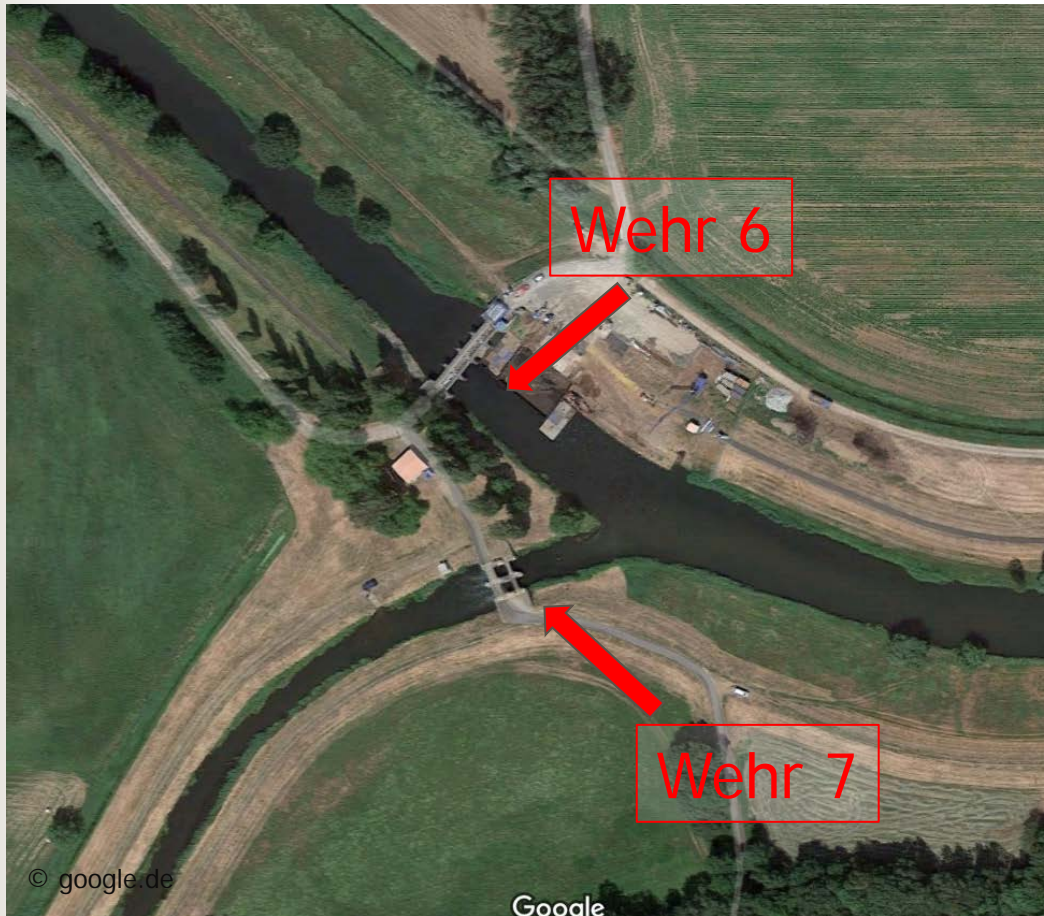
1.2 Trassenbegleitende Photovoltaik an Autobahnen und Bahntrassen



Anfragen zur Planung von Photovoltaikanlagen an Autobahnen/Bahntrassen werden nicht weniger!

1. Großvorhaben

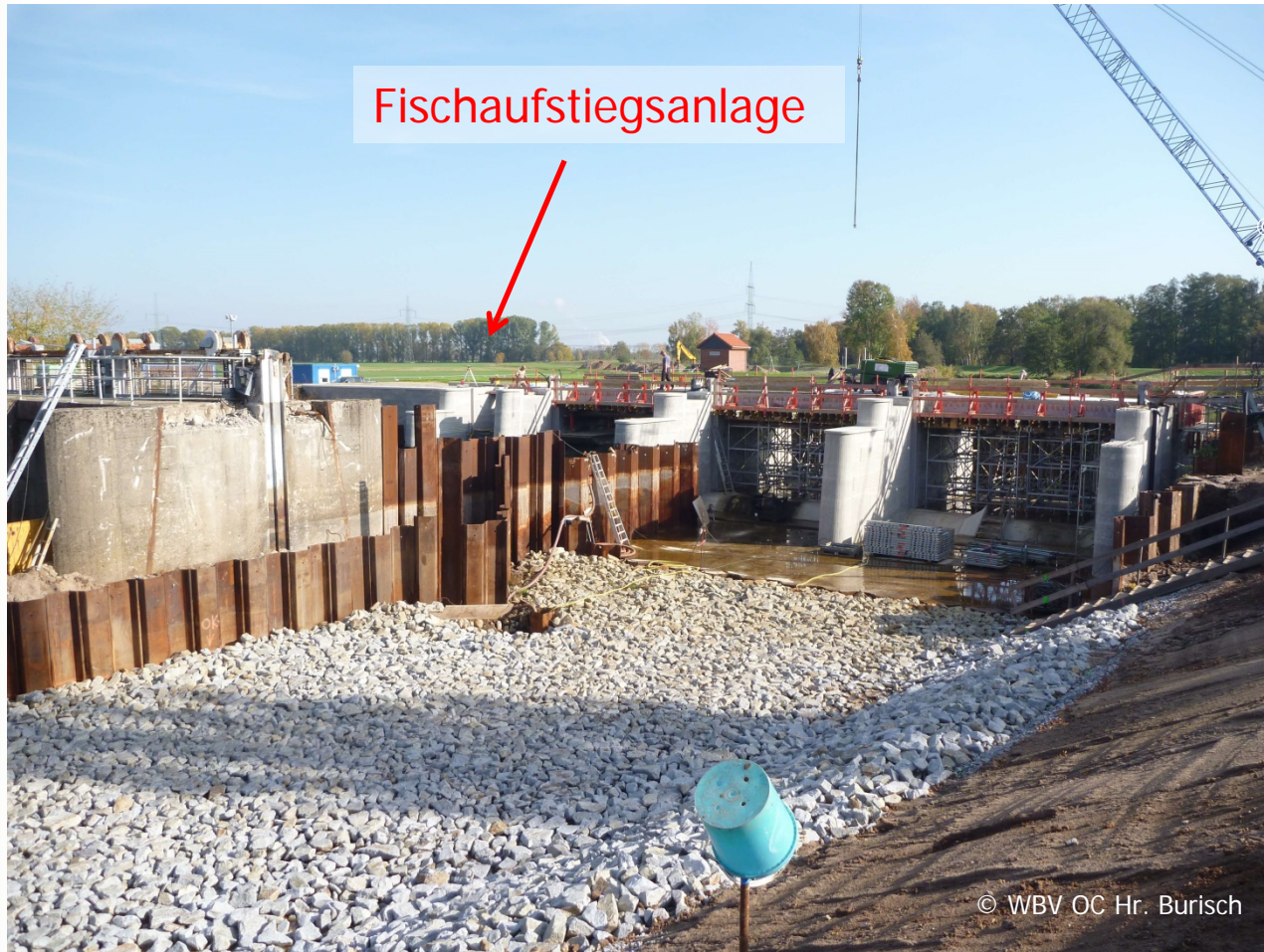
1.3 Baumaßnahme – Wehr 6 im Nordumfluter/Spreer mit Fischaufstiegsanlage



nach Fertigstellung des Wehres 6 in 2020 wird das Wehr 7 mit FAA (derzeit keine FAA) gebaut

1. Großvorhaben

1.3 Baumaßnahme – Wehr 6 im Nordumfluter/Spreer mit Fischaufstiegsanlage



Ansicht vom Unterwasser Wehr 6

1. Großvorhaben

1.3 Baumaßnahme – Wehr 6 im Nordumfluter/Spree mit Fischaufstiegsanlage



Blick ins Oberwasser
FAA
(Vertical-Slot-Pass)

„das Tor zum
Spreewald“

2. Schutzgebiete

2.1 SPA Gebiet Nr. 7031 „Lausitzer Bergbaufolgelandschaft“

zur Vermeidung von Störungen auf der Insel des Gräbendorfer Sees wurde durch Mitarbeiter des Sachgebietes UNJFB eine Beschilderung zum Betretungsverbot der Insel angebracht



2. Schutzgebiete

2.1 Naturschutzgebiet „Luisensee“

- Ersatz der Infotafel im Naturschutzgebiet „Luisensee“
- in 2020 wird der Ersatz von Infotafel für andere NSG´s fortgeführt



© M. Holzbecher

2. Schutzgebiete

2.2 Entschlammung der Vorsperre Bühlow

Die Beräumung des Eisenhydroxidschlammes aus der Vorsperre mittels Schwimmbagger und Beräumung der Absetzbecken werden fortgeführt.

2018



2019



3. Artenschutz

3.1 Allgemeines

➤ Schwerpunktkarten in Planungs- und Genehmigungsverfahren:

Mauersegler, Schwalben, Weißstörche, Grau- und Silberreiher, Fledermäuse, Wiesenbrüter, Hornissen, Wespen, hügelbauende Ameisen, Großmuscheln, Amphibien, Zauneidechsen, Biber

➤ Problemfelder bilden u.a.:

- Flächenverfügbarkeit für Biotopschutzmaßnahmen,
- Verbau von Gewässerufern und -randstreifen,
- die intensive Pflege kommunaler Grünflächen,
- fehlende Nutzung von Kleinflächen insbesondere von Feuchtwiesen oder das Fehlen von artenreichen ökologischen Vorrangflächen im landwirtschaftlichen Bereich

3. Artenschutz

3.1 Allgemeines

➤ Vom Landkreis Spree-Neiße werden u.a. unterstützt:

- Maßnahmen zur Umsetzung von Amphibien an Gemeinde-, Kreis- und Landesstraßen
- verletzte Wildtiere eingefangen und an die Pflegestation in Reddern übergeben
- die Anlage von Schutzzäunen und Wildblumenflächen
- Praxisorientierter Unterricht, Projektwoche Klasse 8 – Anfertigung von Nisthilfen für Insekten im Erwin-Strittmatter-Gymnasium Spremberg - Bau von Nisthilfen organisiert



3. Artenschutz

3.2 Der Biber - streng geschützte Tierart mit dauerhaftem Konfliktpotential

Probleme bereiten jährlich wiederkehrend u.a. die Ertragsausfälle in landwirtschaftlichen Betrieben und die erschwerte Gewässerunterhaltung insbesondere durch Dammbau, Grabaktivitäten und Fraßschäden.

erweiterte Handlungsmöglichkeiten bestehen über die:

Brandenburgische Biberverordnung - BbgBiberV vom 7. Mai 2015

(Läuft zum 31.12.2019 aus)

Ehrenamtliche Biberberater

Im Landkreis Spree-Neiße sind 3 Biberberater ehrenamtlich tätig. Eine kleine Hilfe bietet die Arbeit mit der Erfassungssoftware für PC und Tablet/Smartphone (Aktivitäten, Totfunde, Schäden).

3. Artenschutz

3.3 Kombinierte Wild- und Wirtschaftsbrücke bei Sergen A15

- Alte Wirtschaftsbrücke seit Frühjahr 2017 umgebaut als Wild- und Wirtschaftsbrücke (Ausgleichsmaßnahme LEAG)
- vor und nach der Fertigstellung erfolgt die Beobachtung der Migration der Tierarten mit Fotofallen durch das SG UNJFB



3. Artenschutz

3.3 Kombinierte Wild- und Wirtschaftsbrücke bei Sergen A15

- Rehwild und Wölfe sowie Raubwild haben die Brücke angenommen
- Rotwild leider noch nicht über die Brücke gegangen (Rothirsch)



3. Artenschutz

3.3 Kombinierte Wild- und Wirtschaftsbrücke bei Sergen A15

- Nachgewiesen sind Feldhase, Fuchs, Waschbär, Wolf, Rehwild
- Erheblicher Einschnitt der Migrationstätigkeit seit der Holzung zur Verkehrssicherheit im Böschungsbereich der A15



4. Baumschutz

4.1 Situation des Baumbestandes

- seit Jahren wird zur Naturschutztagung kontinuierlich darüber berichtet, dass der Baumbestand an den Straßen zunehmend abgängig ist
- in den letzten Jahren sind noch massive Trockenschäden durch die Hitzesommer zu verzeichnen
- besonders betroffen davon sind Birken
- das ständige Bemühen zum Erhalt der Bäume hat nichts daran geändert, dass die Bäume abgängig sind
- die regelmäßigen und immer wieder ausgeführten Schnittmaßnahmen zum Erhalt der Bäumen haben nichts daran verbessert

4. Baumschutz

4.2 Alleen

- dramatisch ist der Zustand mancher Alleen
- Hinweis seit Jahren, dass viele Alleen abgängig sind
- nur deshalb ist es gelungen nun endlich an der B 169 – Nebenstrecke (alt) den Altbaumbestand durch Neupflanzungen zu ersetzen (Dezember 2018)
- allerdings hat der Hitzesommer 2019 seine Spuren hinterlassen, von den über 200 gepflanzten Bäumen an der B 169 gab es 29 Totalausfälle und weitere 19 Bäume, die beobachtet werden müssen
- die Totalausfälle werden bis zum 20.12.2019 vollständig ersetzt
- das Beispiel zeigt wie schwierig die Situation insgesamt geworden ist

4. Baumschutz

4.3 Situation des Baumbestandes, vor allem an Straßen



Neupflanzungen an der B 169 – Nebenstrecke (alt) Februar 2019

4. Baumschutz

4.3 Situation des Baumbestandes, vor allem an Straßen



Neupflanzungen an der B 169 – Nebenstrecke (alt) August 2019

4. Baumschutz

4.4 Baumschauen

Baum-schauen	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Bundes- und Landesstraßen	23	23	7	17	0*	7
Kreisstraßen	3	3	3	3	3	4

*keine Baumschauen durch LS



© Ramona Nagel

Unterwegs zur Baumschau

Fließbaumschauen im Spreewald SPN

-> Ergebnis 586 Bäume gekennzeichnet, davon 66 Stück Totholzentnahme (Pflege), Rest Fällungen

5. Extremes Trockenjahr 2019



Extreme Hitze und fehlende Niederschläge führten zu Notsituation in Feuchtbiotopen sowie in Teichen...und...

5. Extremes Trockenjahr 2019

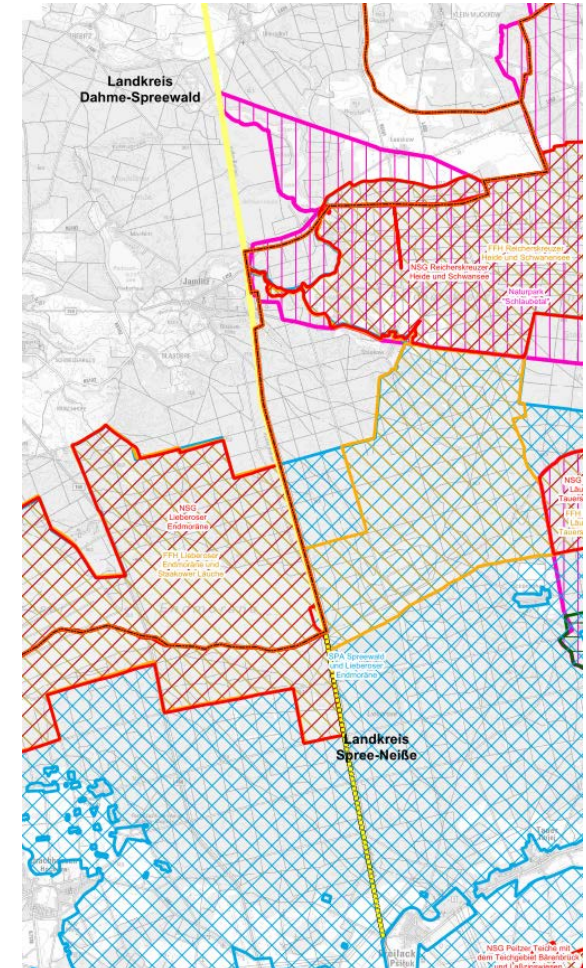


Kritischen Situationen in den Wäldern und Schutzgebieten,
z.B. Waldbränden, hier Lieberoser Heide...

6. Stand - I.N.A. Lieberoser Heide GmbH

- Projekt - Umsetzung Heideradweg

1. Zuständigkeit UNB SPN
(Festlegung durch MLUL)
2. Fördermittelantrag gestellt
3. Planung Grunderwerb
4. vorzeitiger Maßnahmebeginn bewilligt
5. vorzeitige Abstimmung mit LFU
6. Vorbereitung Ausschreibungen für die Planungen



7. Ehrenamtlicher Naturschutz

7.1 Naturschutzbeirat

- 3 Sitzungen wurden durch den Naturschutzbeirat abgehalten
- 1. Sitzung 08.04.2019,
Kreisverwaltung Forst (Lausitz)
Themen: Rekultivierung TGB Welzow Süd, Terminplanung
- 2. Sitzung 01.07.2019,
Arznei- und Gewürzpflanzengarten Dissen / Naturkundezentrum Spreeaue
Themen: B-Planvorstellung im Bereich Burg, artenschutzrechtl.
Ausnahmegenehmigungen
- 3. Sitzung 07.10.2019,
Kreisverwaltung Forst (Lausitz),
Sanierung Radwegenetz, artenschutzrechtl. Ausnahmegenehmigungen

7. Ehrenamtlicher Naturschutz

7.2 Ehrenamtliche Naturschutzhelfer

Jahr	Anzahl
2012	46
2013	46
2014	29
2015	28
2016	37
2017	44
2018	43
2019	41 (+2)

Zurzeit sind 41 ehrenamtliche Naturschutzhelfer beim Landkreis Spree-Neiße mit einem gültigen Dienstausweis ausgerüstet.

Heute möchten wir 2 Naturschutzhelfer zur Naturschutztagung 2019 neu berufen. Herr *Christian Grauer* und Herr *Edwin Majaura*

7. Ehrenamtlicher Naturschutz

7.3 Ehrenamtliche Verbandsarbeit

Auszeichnung der Aktivitäten des Nabu Regionalverbandes Spremberg e.V. durch den Präsidenten des LfU Herrn Dr. Ilgenstein zur Schaffung des Fledermausquartiers in Hornow



7. Ehrenamtlicher Naturschutz

7.4 Ehrenamtlicher Natur- und Artenschutz

Die Ergebnisse Ihrer ehrenamtlichen Naturschutzarbeit werden uns regelmäßig zur Kenntnis übergeben.

Gern möchten wir einen Teil Ihrer Aktivitäten an dieser Stelle benennen:

- **Betreuung von Amphibienanlagen und Pflanzmaßnahmen**
- **Umbau von Hochtrafostationen**
- **Bau, Anbringung und Betreuung von Vogel-Nisthilfen oder Fledermausquartieren**
- **Öffentlichkeitsarbeit, Führungen, Jugendarbeit**
- **Artenerfassung**

Für dieses Arrangement bedanken wir uns bei allen ehrenamtlich tätigen Naturschützern besonders herzlich!



**Danke an alle
ehrenamtlichen und
amtlichen Naturschützer!**